



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 8
31. August 2018



Sperkentipp im September 2018

- 01. - 02.09. Possecker Sportfest des Heimatvereins Posseck e. V., Sportplatz an der Hager-Scheune
- 01. - 02.09. Traktorentreffen des Traktorvereins Triebel e. V., Triebel
- 01.09. 13:00 Jubiläum „50 Jahre Schulneubau der Grundschule Eichigt“ mit Torwandschießen, Modenschau und Zaubershow, Grundschule Eichigt
- 01.09. 15:00 Kinderwanderung: „Kinder wandern für den Frieden“, Kulturhaus Triebel
- 06.09. 19:00 Forum zum Rentenrecht mit Versicherungsberaterin Gisela Langer, Zoephelsches Haus
- 06.09. 19:00 Kreisversammlung der Rassegeflügelzüchter im Landhotel „Weißes Röhl“, Arnsgrün
- 09.09. 10:00 Tag des offenen Denkmals, u.a. im Drogeriemuseum Oelsnitz, Schloß Voigtsberg, Stadtkirche St. Jakobi, Wehrkirche Triebel und der „Alten Brennerei“ Taltitz
- 09.09. 14:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 09.09. 17:00 Gedenkfeier zu Ehren ermordeter KZ-Häftlinge, Kirchhof Bobenneukirchen
- 12.09. 13:00 Klöppelnachmittag der Klöppelgruppe Oelsnitz/Vogtl. e.V., Zoephelsches Haus
- 14.09. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 15.09. 12:00 Herbstmarkt auf dem Dorfplatz, Wiedersberg
- 16.09. 10:00 III. Voigtsberger Bauernmarkt mit Direktvermarktern der Region, musikalischen Rahmenprogramm und Mit-Mach-Stationen, Schloß Voigtsberg
- 16.09. 14:00 Jahresfest des Obervogtländischen Vereins, Gelände des OVV in der Pestalozzistraße
- 22.09. 20:00 Melodien, Melancholie und Rock: „Nick & June“, Katharinenkirche
- 23.09. 18:30 Deutscher Schlager live: „Die Cappuccinos“, Katharinenkirche
- 26.09. 13:00 Klöppelnachmittag der Klöppelgruppe Oelsnitz/Vogtl. e.V., Zoephelsches Haus
- 28.09. 19:00 Multi-Media-Abend: „Faszination Afrika - von den Victoriafällen zur Namibwüste“ mit Annett und Michael Rischer, Zoephelsches Haus
- 28.09. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 29.09. 20:00 VIII. Voigtsberger SagenNacht – das Sagenenerlebnis für Kinder, Schloß Voigtsberg
- 29.09. 20:00 Triebeler Oktoberfest „Triesn 2018“ mit der Hofer Partyband „Soundwerk“, Traktorenhalle Triebel

Vorschau Oktober 2018

- 03.10. 11:00 Bürgerfest zum „Tag der Deutschen Einheit“, u.a. mit der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., Marktplatz
- 13.10. 10:00 Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz, Wache Untermarxgrün
- 13.10. 18:00 Chorkonzert mit „Orange Voices“, Katharinenkirche
- 20.10. 20:00 Irischer Folk: „Cara & Friends“, Katharinenkirche
- 26.10. 19:30 Multivisionsshow „Island - Naturwunder am Polarkreis“ mit Steffen Mender und Sandra Butscheike, Katharinenkirche

Änderungen vorbehalten

Voigtsberger Bauernmarkt

Dritte Auflage am 16. September im Schloss

Zum dritten Mal öffnet am 16. September der „Voigtsberger Bauernmarkt“ in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr seine Pforten. Im Ambiente des Burgkomplexes werden Direktvermarkter der Region ihre Produkte zum Verzehr oder Erwerb anbieten. Ob Agrargenossenschaften oder Produkte der Bienezüchter - hier können Besucher die Vielfalt der vogtländischen Landwirtschaft erleben. Zu Bestaunen gibt es zudem moderne Landtechnik und historische Traktoren der „Landmaschinenfreunde Burgstein“. Historisches Handwerk, das einst zur Landwirtschaft gehörte, komplettiert die historische Erzeugerstrecke. Für Kinder sind die Tiere der Rassegeflügelzüchter und die Strohburg sicherlich ein Erlebnis. An der Umrahmung der Veranstaltung sind zahlreiche Vereine wie etwa der „1. Trachtenverein Vogtland e.V.“ oder der „Regionalbauernverband Vogtland e.V.“ beteiligt. Das kurzweilige Bühnenprogramm mit der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., Auftritten des Trachtenvereins, Volks- und Bauernliedern mit dem Lautenspieler „Skaba“ oder Swing und Jazz am Nachmittag mit den Mannen von „Dixieland Six“ ist sowieso einen Besuch wert. Der Eintritt ist zudem für alle Besucher kostenfrei.

III. VOIGTSBERGER BAUERNMARKT



SCHLOß VOIGTSBERG 16. SEPTEMBER 2018



WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE



Jeden Dienstag und Freitag **Wochenmarkt** mit Händlern und Erzeugern aus der Region in der Zeit von **08:00 - 14:00 Uhr**.
Marktplatz, Oelsnitz/Vogtl.



Herzlichen Glückwunsch im September 2018

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:



zum 90. Geburtstag

Rank, Dorothea
Lorenz, Luise

zum 85. Geburtstag

Gauert, Johannes
Bahl, Ursula
Lippold, Gerda
Zahn, Egon
Luckner, Rudolf
Gerber, Marianne

zum 80. Geburtstag

Wild, Wolfgang
Lorenz, Ralf
Wlochowitz, Günter
Meier, Gisela
Mennel, Günter

Pohl, Franz
Grütze, Dietmar
Rex, Horst
Schlitter, Hans
Jablonowski,
Gertraud

Lenhart, Christine
Plaumann, Lothar
Kaiser, Käte

Riedel, Gisela
Penzel, Regina

zum 75. Geburtstag

Pohl, Sieglinde
Naumann, Bernd
Ludwig, Karin
Wunderlich, Karl-
Heinz
Hildebrand, Klaus
Müller, Bärbel
Schröder, Carmen
Koch, Manfred
Bukowski, Lutz

Sörgel, Gisela
Kunz, Sigrid
Hager, Günter
Göckeritz, Frank
Oetzel, Heinz-Dieter

zum 70. Geburtstag

Anders, Peter
Sünderhauf, Dietmar
Kolibal, Gabriele
Spindler, Ulrich
Nitschke, Lothar
Karl, Claus
Voigt, Giesela
Geigenmüller,
Heidemarie
Ploß, Erdmute
Gerstner, Roland
Schmidt, Heidi
Sachs, Sabine
Viereck, Hans-Dieter
Hilpert, Doris

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 90. Geburtstag

Joram, Gerhard

zum 75. Geburtstag

Ludwig, Rosemarie

zum 75. Geburtstag

Eichhorn, Günter
Degenkolb, Hans-
Joachim

zum 70. Geburtstag

Müller, Renate

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 90. Geburtstag

Wiegler, Jenny
Herrmann, Elfriede

zum 80. Geburtstag

Weber, Rudolf

zum 75. Geburtstag

Illner, Regine

zum 70. Geburtstag

Stöß, Alfred
Scherzer, Rainer

BIOGRAPHISCHES KALENDERBLATT (147)

Am 8. August hat sich zum 130. Mal der Geburtstag des ehemaligen Oelsnitzer Stadtverordnetenvorstehers **Georg Dittmar** gefährt. Der in Leupoldsgrün im Landkreis Hof geborene Weber war als Mitbe-



gründer der KPD in Oelsnitz und späterer Führer der Abspaltung KPO (Kommunistische Partei Opposition) einer der wichtigsten Personen in der Stadtpolitik in Oelsnitz zwischen dem Ende des Ersten Weltkrieges und der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten. Georg Dittmar kam 1907 als Weber in der Teppichfabrik Koch & te Kock ins Vogtland und trat noch im selben Jahr dem Textilarbeiterverband bei. Im Jahr 1912 war er am Streik der Oelsnitzer Teppichweber beteiligt. Dittmar wurde im Ersten Weltkrieg einge-

zogen und schwer verwundet. Nach der Entlassung aus dem Kriegsdienst 1916 arbeitete er in einer Gewehrfabrik in Berlin-Spandau. In Berlin fand er Kontakt zur Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (USPD) und wurde ihr Mitglied. Nach der Rückkehr nach Oelsnitz zählte Dittmar im Februar 1919 im Restaurant „Reichsadler“ (Nordstraße 27) zu den Gründern der Ortsgruppe der KPD in Oelsnitz. 1920 organisierte Dittmar den Generalstreik Oelsnitzer Arbeiter gegen den Kapp-Putsch. Seine politischen Ambitionen führten ihn im Dezember 1921 erstmals in die Stadtverordnetenversammlung - zusammen mit vier weiteren Mitgliedern der KPD. Die Stadtverordnetenwahl am 14. November 1925 brachte in Oelsnitz eine linke Mehrheit - von 25 Sitzen besetzen KPD (8) und SPD (5) mehr als die Hälfte. Die Stadtverordneten wählten Dittmar zum Vorsteher und den nachmaligen Oelsnitzer Bürgermeister Otto Riedel (KPD) zum Stellvertreter. In der Fraktion der KPD kam es indes spätestens seit 1928 zu massiven Auseinandersetzungen über die politische Linie, vor allem in Bezug auf die Vorgaben Stalins und Thälmanns. Diese führten im September 1928 zu Dittmars Rücktritt als Stadtverordnetenvorsteher und zum Bruch der Oelsnitzer KPD, von der sich 1929 die KPD(O) abspaltete. Dittmar war daran in führender Rolle beteiligt. Den Bruch bei den Kommunisten verdeutlicht das Ergebnis der Stadtverordnetenwahl vom November 1929: Die KPD(O) erzielte 1120 Stimmen und lag damit um ganze vier Stimmen vor der KPD - die SPD, seit Beginn der Weimarer Republik meist deutlich hinter der KPD in Oelsnitz gelegen, lag mit 2856 Stimmen weitaus höher. In den Auseinandersetzungen um die Wiederwahl des von der linken Mehrheit gewählten, dann aber mit 0:25 Stimmen von den Stadtverordneten fallengelassenen Bürgermeisters Otto Bachmann (KPO) kam es zu einer Wiederannäherung Dittmars an die offizielle Linie der KPD. Bereits kurz nach der NS-Machtübernahme im März 1933 wurde er erstmals festgenommen und wegen des Vorwurfs der Vorbereitung zum Hochverrat in Zwickau-Osterstein in U-Haft genommen. Bis April 1936 saß Dittmar in Sachsenburg, wurde 1939 erneut inhaftiert und im Juni 1944 ein drittes Mal von der Plauener Gestapo festgenommen. Über das Konzentrationslager Oranienburg kam der Oelsnitzer nach Bergen-Belsen. Hier starb Georg Dittmar kurz vor der Befreiung des Lagers zwischen dem 9. und 12. April 1945. Seine Frau Martha, geborene Vogt, als Tochter eines Expedienten 1892 geboren und seit 1912 mit Dittmar verheiratet, starb im November 1947 in Oelsnitz. Das Ehepaar hatte zwei Kinder. Der Stadtrat beschloss am 25. September 1945 einstimmig, die Reichenbacher Straße in Oelsnitz in Georg-Dittmar-Straße umzubenennen und an Dittmars Wohnhaus eine Gedenkplakette anzubringen. Um 1952 erhielt die Straße indes den Namen Alte Reichenbacher Straße. Ein Vorschlag, die Jugendherberge an der Talsperre Pirk nach Dittmar zu benennen, wurde nicht umgesetzt. Am 1. September 1988 erhielt die neuerbaute Schule an der Otto-Riedel-Straße in der Nähe des Stadions Dittmars Namen, wurde aber bald in „Grundschule Am Stadion“ umbenannt.

Ronny Hager

Quelle und Foto: Nachlass Walter Heinzmann



Beschlüsse des Bau- und Planungsausschusses

Der Bau- und Planungsausschuss fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 22. August 2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2018/132

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, die überplanmäßigen Auszahlung für den Bau der Einfahrt Kita Sperkennest in Höhe von 20.000,00 Euro mit der investiven Schlüsselzuweisung aus der Investitionsmaßnahme „011114031342016016 Kita Am Stadion“ zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/131

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, das Gewerk „Außenanlagen 1“ der Maßnahme „Erweiterung und Sanierung der KITA Sperkennest“ in 08606 Oelsnitz/Vogtl. an die Firma Baumann Bauunternehmen GmbH, Kopernikusstraße 55 aus 08523 Plauen mit einer Bruttoauftragssumme von 207.422,46 Euro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/130

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, die Bauleistungen zur Straßensanierung der Oberen Kirchstraße in Oelsnitz/Vogtl. an die UTR GmbH in 08606 Schönbrunn, mit einer Bruttoauftragssumme von 44.988,91 Euro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. gem. § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) - Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung bzw. Übermittlung von Daten

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden das Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können. Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde -nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes- die Möglichkeit, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:

1. das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

(§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 SG (Soldatengesetz) Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- 1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

2. Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42 BMG)

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

- 1. Familienname,
2. frühere Namen,
3. Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
4. Doktorgrad,
5. Ordensname, Künstlernamen,
6. Geburtsdatum und Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch den Staat,
7. zum gesetzlichen Vertreter
a) Familienname,
b) Vornamen,
c) Doktorgrad,
d) Anschrift,
e) Geburtsdatum,
f) Geschlecht,
g) Sterbedatum sowie
h) Auskunftsperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 Auskunftsperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52,
8. Geschlecht,
9. derzeitige Staatsangehörigkeiten,
10. rechtliche Zugehörigkeit zu der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
11. derzeitige Anschriften, gekennzeichnet nach Haupt- und Nebenwohnung, die letzte frühere Anschrift, bei Zuzug aus dem Ausland auch die letzte Anschrift im Inland, bei Wegzug in das Ausland auch die Zuzugsanschrift im Ausland und den Staat,
12. Einzugsdatum und Auszugsdatum,
13. Familienstand beschränkt auf die Angabe, ob verheiratet oder eine Lebenspartnerschaft führend oder nicht; zusätzlich bei Verheirateten oder Lebenspartnern: Datum, Ort und Staat der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft,
14. Zahl der minderjährigen Kinder,
15. Auskunftsperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie
16. Sterbedatum und Sterbeort sowie bei Versterben im Ausland auch den Staat.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

3. Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen (§ 50 Abs. 1 BMG)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist:

- 1. Familienname,
2. Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
3. Doktorgrad,
4. Derzeitige Anschriften
5. Sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache
Sofern die Daten für gewerbliche Zwecke verwendet werden, sind diese anzugeben.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nicht für Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

4. Mandatsträger, Presse oder Rundfunk aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen

(§ 50 Abs. 2 BMG)

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

5. Adressbuchverlage

(§ 50 Abs. 3 BMG)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

6. Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels

(§ 44 Abs. 3 BMG)

Einfache Melderegisterauskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur bei vorliegender Einwilligungserklärung erteilen. Der Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass ohne Zustimmung Daten nicht zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels an anfragende Stellen herausgegeben werden.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zu erklären. Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung als unbefristet.

Oelsnitz/Vogtl., 20.08.2018



Mario Horn
Oberbürgermeister



Hinweis außerhalb der Bekanntmachung

Der Widerspruch kann formlos oder unter Verwendung des nachstehenden Antragsformulars eingereicht werden. Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf unserer Homepage unter: www.oelsnitz.de/buerger/verwaltung/formular-dienst.html

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt, Triebel/Vogtl.

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und die Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), geändert durch das Einführungsgesetz zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 (BGBl. II S. 889, 986), Standortsicherungsgesetz 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569), Eisenbahnneuordnungsgesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), Postneuordnungsgesetz vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zur Insolvenzordnung und anderer Gesetze vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), Steuerbereinigungsgesetz 1999 vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), Steuer-Euroglättungsgesetz vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790) Gesetz zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818) Gesetz zur Beschleunigung der Umsetzung von Öffentlich Privaten Partnerschaften und zur Verbesserung gesetzlicher Rahmenbedingungen für Öffentlich Private Partnerschaften vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2676) und Jahressteuergesetz 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer für das Jahr **2018** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils zum **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit Ihrem Jahresbeitrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und am 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt (§ 28 Abs. 2 GrStG);

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2018 in einem Betrag am 1. Juli 2018 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Grundsteuermessbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erteilt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird nur verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Abgabe keine Änderung eingetreten ist.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die Steuer auswirkt, der Stadt bzw. Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.



Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung, kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Steueramt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oelsnitz/Vogtl., 13.08.2018



Mario Horn
Oberbürgermeister



Händler zum 3. Voigtsberger Bauernmarkt

Das Gewerbeamt der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. weist darauf hin, dass noch **bis zum 31. August 2018** Bewerbungen zur Teilnahme am 3. Voigtsberger Bauernmarkt entgegen genommen werden. Dieser findet am Sonntag, den 16. September auf Schloß Voigtsberg statt. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage der Stadt Oelsnitz/Vogtl. hinterlegt. Ansprechpartner ist Frau Neudel Gewerbeamt der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. Tel. (03 74 21) 73-129 oder neudel@oelsnitz.de.

Verkehrsrechtliche Änderungen zum Voigtsberger Bauernmarkt am Sonntag, den 16. September auf Schloß Voigtsberg

Das Ordnungsamt bittet um Aufmerksamkeit

Gäste, die mit dem Auto anreisen, werden gebeten, die vorhandenen Parkplätze in der Falkensteiner Straße sowie in der Alten Reichenbacher Straße zu nutzen. Zusätzlich sind über das Parkleitsystem „Parkmöglichkeiten Fest“ Parkplätze an der Turnhalle Alte Reichenbacher sowie in der Alten Reichenbacher Straße ausgeschildert. Von beiden Richtungen sind es nur wenige Minuten Fußmarsch bis zum Festgelände. Nur Inhaber von Ausnahmegenehmigungen in Form der EU-einheitlichen blauen, deutschlandweiten orangen und sachsenweiten gelben Parkberechtigungskarten können die vorhandenen Parkplätze am Schloß Voigtsberg nutzen.

Bereits ab Freitag, dem **14. September** bis einschließlich Montag, den **17. September** ist das Parken und Halten auf der Schloßstraße aufgrund der Auf- bzw. Abbauarbeiten verboten.

Wichtig: Mobile Halteverbots-Beschilderungen sind vorrangig und heben bestehende feste Beschilderung auf!

Die Stadtverwaltung weist auch in diesem Jahr darauf hin, dass die Einhaltung der bestehenden Parkverbote und Durchfahrtsverbote in der Umgebung des Schlosses kontrolliert werden.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Mario Horn findet am

25.09.2018

in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr

in seinem Büro im Rathaus, Markt 1 in Oelsnitz/Vogtl. statt.

Zur Terminabsprache ist eine Voranmeldung unter (03 74 21) 73-1 05 bitte unbedingt erforderlich.

Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung. Es ist sehr wichtig, dass sich die Bürger mit den Sirensignalen und den erwarteten Verhaltensweisen vertraut machen, damit im Ereignisfall auch die erhoffte Warnwirkung eintritt. Dazu wurde das anliegende Merkblatt über die landeseinheitlichen Sirensignale und die dazugehörigen Verhaltensregeln herausgegeben.

Die akustische Erprobung des Signals erfolgt Samstag, 30. September 2018, um 12:15 Uhr.

Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe
1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



Feueralarm
3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause (dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal Warnung vor einer Gefahr!

- + Schalten sie nach dem Eintönen des Sirenenwarntonnes (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender „VOGTLAND RADIO“ aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- + Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- + informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- + Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- + Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen - besonders in den Mobilfunknetzen!
- + Sind sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! - Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- + Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- + Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen:	95,4 MHz
Sender Auerbach:	88,2 MHz
Sender Klingenthal:	103,5 MHz
Sender Reichenbach:	100,5 MHz
Sender Markneukirchen:	103,8 MHz

Neue Öffnungszeiten im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Um die Gewerbetreibenden in unserer Stadt mit den notwendigen Dienstleistungen des Gewerbeamtes effektiver betreuen zu können, werden ab 1. September 2018 die Öffnungszeiten des Gewerbeamtes neu gestaltet. In den letzten Monaten hat sich die individuelle Terminvergabe bewährt. Wartezeiten konnten vermieden werden. Deshalb sollen abgestimmte, individuelle Termine vergeben werden.

Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Mitarbeiterin Frau Neudel unter der Telefonnummer (03 74 21) 73-129. Darüber hinaus hat das Gewerbeamt Publikumsverkehr ohne Voranmeldung am Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Freiwilliges Soziales Jahr

Die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. bietet in Zusammenarbeit mit der Glauchauer Berufsförderung e.V. die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unseren Kindertagesstätten zu absolvieren. In diesem Bildungs- und Orientierungsjahr unterstützen die Freiwilligen für 12 Monate die Arbeit des Teams der Kindertagesstätte (im Bereich der Kinderbetreuung und im hauswirtschaftlichen Bereich).

Das FSJ beginnt am 1. Oktober 2018.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., SG Bildung und Personal, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.



Mario Horn
Oberbürgermeister



Neuer Spielplatz im Neubaugebiet

Der Spielplatz im Neubaugebiet an der Adolf-Damaschke-Str. in Oelsnitz/Vogtl. erstrahlt seit 3. August in neuem Glanz. Mit Trampolin und futuristischer Kletterkombination sorgt er bei den Kindern für Begeisterung. Gemeinsam mit den Kids der Kindertagesstätte „Am Stadion“ haben Oberbürgermeister Mario Horn und OEWOG-Geschäftsführer Bernd Glaß den Spielplatz feierlich eingeweiht. Mit dem Engagement unserer OEWOG Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH und Fördermitteln aus dem „Stadtumbau“-Programm wurden insgesamt 80.000 EUR sinnvoll investiert. Eine tolle Sache, ein toller Spielplatz ist entstanden.

BEKANNTMACHUNG

Stellenausschreibung der Gemeinde Eichigt

In der Gemeinde Eichigt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/-in Bauhof

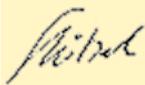
Voraussetzung zur Bewerbung ist der Führerschein der Klassen C und L sowie handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Wir erwarten eine sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, zu der Einsatzbereitschaft und Flexibilität ebenso gehören wie der sichere Umgang mit moderner Kommunikations- und Medientechnik (insbesondere Kenntnisse am PC).

Wünschenswert ist die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Eichigt.

Der Einsatz erfolgt mit 37 Wochenstunden bei flexibler Arbeitszeit (incl. Winterdienst) und Vergütung nach TVöD. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 16. September 2018**

an die Gemeindeverwaltung Eichigt, z. Hd. Herrn Bürgermeister Stölzel, Dorfstraße 47, 08626 Eichigt.



Stölzel
Bürgermeister



Neues Küchenstudio in Oelsnitz/Vogtl.

Die Küchenstudio Seidler GmbH aus Adorf ist seit 4. August offiziell auch in Oelsnitz/Vogtl. präsent. In der Untermarktgrüner Straße 4, in der 1. Etage des Autohauses Fahrzeugwelt Buggel, präsentiert das Küchenstudio Seidler hochwertige Küchen, moderne Küchentechnik und geschmackvolles Wohninterieur. Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte zur Eröffnung Inhaber Frank Seidler und seinem gesamten Küchenteam und wünschte alles Gute, Erfolg und stets zufriedene Kunden.

Kultusminister besucht Oberschule Oelsnitz

Kultusminister Christian Piwarz hat am 15. August die Oberschule Oelsnitz besucht. Er löste damit ein Versprechen ein und wertete seinen Besuch auch als ein Zeichen der Wertschätzung für die engagierte Arbeit, die an der Oberschule Oelsnitz geleistet wird, um in großer Verantwortung die Kinder und Jugendlichen für deren Zukunft fit und startklar zu machen. Im Rahmen eines Rundgangs durch die Schule, an dem auch Oberbürgermeister Mario Horn teilnahm, dankte er Schulleiter Ralf Agather und dessen Lehrer- und Lehrerinnen-Team für deren täglichen fleißigen Einsatz. Im Anschluss an den Rundgang erfolgte eine interessante Diskussionsrunde zu Erfahrungen, Chancen, Risiken und Herausforderungen von Inklusion.

Schüler gestalten Ausstellung

Eine sehenswerte Fotoausstellung, die von Kindern und Jugendlichen aus Oelsnitz/Vogtl. und Umgebung gestaltet wurde, eröffnete am 21. August in den Schalterräumen der Sparkasse Vogtland in Oelsnitz/Vogtl. Im Rahmen des Projektes „Künste öffnen Welten“, das federführend vom Team der Kinder- und Jugendarbeit der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. initiiert und gesteuert wurde, machten sich die Jugendlichen auf kreative Art und Weise Gedanken über ihre Hoffnungen und Erwartungen für die Zukunft ihrer Heimatstadt. Es werden Wünsche, Gedanken und Ideen präsentiert, die von den Jugendlichen in dieser Form zum ersten Mal öffentlich zum Ausdruck gebracht werden. Der Fotograf Markus Schneider begleitete die Jugendlichen bei der inhaltlichen und künstlerischen Umsetzung. Die Fotoausstellung ist noch bis Ende September in der Sparkassen-Filiale Dr.-Friedrichs-Str. 37 zu sehen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

Löschmeister

Helmut Winkler

geb. 07. Dezember 1939

30. Juli 2018

Nach schwerer Krankheit ist unser langjähriger Kamerad Helmut Winkler für immer von uns gegangen.

Wir verlieren mit ihm einen guten Kameraden und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mario Horn
Oberbürgermeister

Jens Jacob
Stadtwehrleiter

Die Kameradinnen
und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Oelsnitz/Vogtl.



Projekt Postmeilensäule vollendet

Ein lang gehegter Wunsch wurde Wirklichkeit. Am 30. Juli wurde unsere neue Postmeilensäule in Oelsnitz/Vogtl., die ihren Standort am unteren Ende der Pfortenstraße gefunden hat, ihrer Bestimmung übergeben. Ein gemeinsames Projekt mit der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. wurde vollendet, das federführend vom Gewerbeverband Oelsnitz/Vogtl. e.V. und vom Förderverein Schloß Voigtsberg e.V. initiiert, durchgeführt und größtenteils durch eine gemeinsame Crowdfunding-Aktion finanziert wurde. Herzlicher Dank erging durch Oberbürgermeister Mario Horn und den Ehrenvorsitzenden des Gewerbeverbandes Dietmar Koczy an alle Beteiligten, insbesondere auch an die Botschafter der Säule Stefanie und Eberhard Hertel, die ebenfalls anwesend waren, an Thomas Lehniger vom Förderverein Schloss Voigtsberg e.V., und natürlich an Michael Ballmann, Geschäftsführer der Steinmetz Ballmann GmbH, die mit der Postmeilensäule ein handwerkliches Meisterstück geschaffen hat.



Foto: Renate Wöllner

Fußgängerbrücke „Hoher Steg“ ist fertig

Es ist geschafft. Unser „Hoher Steg“, der im April 2014 aufgrund Bau­fälligkeit gesperrt werden musste, ist durch eine Fußgängerbrücke über die Weiße Elster in Höhe Jahnteich ersetzt worden. Am 2. August erfolgte die offizielle Freigabe. Damit hat die Stadt Oelsnitz/Vogtl.,

entgegen den Argumenten der Kritiker, wieder eine fußläufige Verbindung aus der Oelsnitzer Innenstadt zur Finkenburg und zur Siedlung geschaffen. Unser „kleines blaues Wunder“ können nun wieder die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Oelsnitz/Vogtl.,



Foto: Stadtverwaltung

aber auch Gäste aus nah und fern, Touristen, Spaziergänger und Wanderer nutzen. Interessanterweise führen auch mehrere Fernwanderwege über den „Hohen Steg“. Insgesamt 145.000 EUR wurden in die Schaffung der Brücke und den Wegebau investiert. Herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang der Planungsgesellschaft für Bauwesen Knüpfer mbH aus Oelsnitz/Vogtl. für deren Planungsleistung sowie der Metallbau Strobel GbR aus Plauen, der Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach aus Oelsnitz/Vogtl. und der Firma HHS-Riedl aus Leubetha für die Umsetzung des Projekts. Ebenso herzlicher Dank den Mitarbeitern in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., die mit der Aufgabe „Hoher Steg“ betraut waren und den Stadträten unserer Stadt, die die nötigen Beschlüsse gefasst haben. Ein besonderes Dankeschön gilt den vielen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt die den „Hohen Steg“ mit Hinweisen, Nachfragen, Appellen und Argumenten zu einer Herzensangelegenheit machten. Der „Hohe Steg“ gehörte und gehört zum Stadtbild von Oelsnitz/Vogtl. betonte Oberbürgermeister Mario Horn im Rahmen der kleinen Feierstunde zur Freigabe.

Umbau und Sanierung ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Oberhermsgrün

Das ehemalige, leer stehende Feuerwehrgerätehaus soll zu einem Dorfgemeinschaftshaus ausgebaut werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 117.400 Euro. Diese Summe beinhaltet 84.300 Euro Fördermittel und 33.100 Euro Eigenmittel der Stadt Oelsnitz/Vogtl. Bis November 2019 soll die Maßnahme umgesetzt sein. Es erfolgt eine Umnutzung des bestehenden Gebäudes und durch einen Anbau wird die Möglichkeit der Einordnung eines Gemeinschaftsraumes geschaffen. Durch die Errichtung eines neuen Daches entsteht im Außenbereich des Gebäudes eine überdachte Terrasse. Es erfolgt weiterhin die Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Gemeinschaftsraum, der Ausbau eines Lagerraumes, der Einbau eines Toiletentraktes sowie einer kleinen Küche.

Wohnungsangebote in der Gemeinde Eichigt

2-Zi.-Whg. im Ortsteil Süßebach, ca. 50,68 m² mit Balkon, KM 223,79 Euro + NK 96,29 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 83 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1982

3-Zi.-Whg. im Ortsteil Süßebach, ca. 61,54 m² mit Balkon, KM 271,98 Euro + NK 116,92 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 83 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1982

2-Zi.-Whg. im Ortsteil Tiefenbrunn, ca. 46,00 m², KM 188,16 Euro + NK 87,40 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 98 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1960

Wohnungsangebote in der Gemeinde Bösenbrunn

3-Zi.-Whg. im Ortsteil Schönbrunn, ca. 58,10 m², KM 267,35 Euro + NK 110,39 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 83,45 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1958

Wohnungsangebote in der Gemeinde Triebel

3-Zi.-Wohnungen im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 39, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100,00 Euro. Energieträger: Erdgas

3-Zi.-Wohnungen im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 39, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100 Euro. Energieträger: Erdgas

3-Zi.-Wohnung im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 37, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100,00 Euro. Energieträger: Erdgas

2-Zi.-Wohnung im Mehrfamilienhaus Posseck, Ringweg 4, 51 m² im Erdgeschoss, KM 200,00 Euro + NK 100,00 Euro, Energieträger: Heizöl

3-Zi.-Wohnung im Mehrfamilienhaus Posseck, Ringweg 4, 74 m² im Erdgeschoss, KM 290,00 Euro + NK 150,00 Euro, Energieträger: Heizöl

Weitere Informationen und Besichtigungstermine zu den genannten Wohnungen sind bei der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Adolf-Damaschke-Str. 99, 08606 Oelsnitz/Vogtl., (03 74 21) 49-518 erhältlich. Für die Angebote der Gemeinde Triebel wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Triebel unter (03 74 34) 8 02 10.

Gartensparte Untermarxgrün feierte Geburtstag

Ihren 95. Geburtstag feierte am Samstag, dem 18. August, die Gartensparte Untermarxgrün. Vereinsvorstand Enrico Tschöpe begrüßte die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder. Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte herzlich, betonte den Wert des Kleingartenwesens, den Zusammenhalt und die Kameradschaft im Verein. Als Geschenk gab es wunschgemäß einen Gutschein eines einheimischen Baustoffhändlers. Mit einem bunten Abend mit vielen Überraschungen wurde das Jubiläum würdig gefeiert.

Bürgersprechstunde

zur Rehabilitierung von
SED-Unrecht in Oelsnitz/Vogtl.



Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Oelsnitz/Vogtl. durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist. Mitarbeiterinnen der Außenstelle Chemnitz des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Auch ist die Beantragung der Akteneinsicht vor Ort möglich.

Die Bürgersprechstunde in Oelsnitz/Vogtl. findet am **09. Oktober 2018 von 09:00 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr** im Rathaus (Markt 1, Ratssaal) statt. Telefonische Rückfragen sind während der Sprechzeit möglich (03 74 21) 7 31 15.

Seit nunmehr fünfzehn Jahren berät Utz Rachowski, Schriftsteller und ehemaliger politischer Häftling, im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (03 51) 4 93 37 00.



Neue Abfallwirtschaft 2019 / Behälterumstellung beginnt im September 2018

Info-Broschüre geht an alle Grundstückseigentümer
und Haushalte

Alles was in Sachen Abfallentsorgung neu ist oder sich ändert, ist in der Informationsbroschüre „Neue Abfallwirtschaft ab 2019“ zusammengefasst. In einer Auflage von 148.000 Exemplaren wurden die Broschüren ab 15. August an alle Grundstückseigentümer und Haushalte verteilt. Darin findet man unter anderem einen Überblick über das neue Ident-System, die Einführung der Biotonne, die Zusammensetzung und Abrechnung der Abfallgebühren sowie Serviceangebote zur Entsorgung von Sperrmüll und Elektronikschrott. Im hinteren Teil der Broschüre sind auch einige Berechnungsbeispiele aufgeführt. Mit diesen lässt sich nachvollziehen, wie sich künftig die

Abfallgebühren in einem Wohnhaus oder Gewerbebetrieb zusammensetzen könnten. Wer bis zum **25. August 2018** keine Broschüre erhalten hat, kann bei der folgenden Hotline: **(08 00) 2 20 21 20** oder unter folgender E-Mail-Adresse: **qm@cvd-mediengruppe.de** ein Exemplar nachbestellen. Zusätzlich ist die Broschüre auch online auf der Internetseite des Vogtlandkreises unter **www.vogtlandkreis.de/Abfallwirtschaft2019** als PDF eingestellt. Um die Voraussetzung zur Nutzung des Behälteridentifikationssystems ab 2019 zu schaffen, wird ab dem **3. September 2018** mit der Aufstellung der neuen Abfallbehälter in den Städten und Gemeinden des Vogtlandkreises begonnen. Gleichzeitig werden die alten Behälter eingesammelt und ein Teil der Restabfallbehälter (660 l, 1100 l) mit einem elektronischen Chip nachgerüstet. Die Aufstellung bzw. der Abzug der Abfallbehälter geschieht gebietsweise bis Ende Oktober 2018. Zum Ablauf informieren ein Anschreiben sowie ein Handzettel am Behälter. Die Anschreiben werden **ab der 33. Kalenderwoche** gestaffelt an alle Grundstückseigentümer versandt. Während der Behälterumstellung wird es dazu kommen, dass alte Abfallbehälter über mehrere Tage an den Straßen stehen bleiben. Dies kann aus logistischen Gründen leider nicht vermieden werden. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet daher um Verständnis.

Für Fragen zum Behältertausch erreichen Sie unsere Servicehotline unter Tel.: (08 00) 1 85 80 80, (Mo. – Fr.: 08:00 – 17:00 Uhr). Für Fragen, die nicht den Behältertausch betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an die Landkreisverwaltung unter Tel.: (0 37 41) 3 00-22 75/-22 95/-22 99 oder per Mail an: **abfall2019@vogtlandkreis.de**.



Bewerberinnen und Bewerber für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht gesucht

Wichtiges Amt bei der Entscheidungsfindung

Alle fünf Jahre sind auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte Vorschlagslisten für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht aufzustellen. Die ehrenamtlichen Richter sind juristische Laien, sie nehmen an den Verhandlungen des Verwaltungsgerichts teil und wirken an der Entscheidungsfindung mit gleichen Rechten wie die Richter mit. Der ehrenamtliche Richter muss Deutscher sein, er soll das 25. Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks haben. Vom Amt des ehrenamtlichen Richters ausgeschlossen sind Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt worden sind, Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann, Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen und Personen, die in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden. Weiterhin dürfen nicht Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, Mitglieder des sächsischen Landtags, der Bundesregierung oder einer Landesregierung, Richter, Beamte oder Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind, Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen, berufen werden. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter erhalten Entschädigung für Fahrtkosten, Aufwendungen und Verdienstausschluss.

Bewerberinnen und Bewerber, die sich für das Amt eines ehrenamtlichen Richters/ einer ehrenamtlichen Richterin am Verwaltungsgericht Chemnitz interessieren, sollten sich bis zum 10.09.2018 beim Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen melden und folgende Daten angeben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, ausgeübter Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Straße und Hausnummer. Bei Fragen kann man sich an Frau Ursula Wiemann, unter der Telefonnummer (0 37 41) 300-10 30 wenden.





Gemeinsam - für Ihre Sicherheit!



Wehren gratulieren zum Geburtstag

Großer Aufmarsch im böhmischen Roßbach. Zum 150. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Roßbach (Hranice) haben sich die Kameradinnen und Kameraden aus benachbarten vogtländischen Städten und Gemeinden auf den Weg ins Nachbarland gemacht. Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel bedankte sich im Namen der Wehren aus Adorf, Gettengrün, Ebmath, Tiefenbrunn und Triebel für die Einladung zur Teilnahme an einem „historischen Tag“. Und der begann mit einem von Blasmusik und Majoretten begleiteten Marsch durch das Zentrum der Grenzlandkommune. Auf dem Festplatz unterhalb der Kirche ließ Hranices Kommandant die bewegte Geschichte der von deutschen Einwohnern 1868 gegründeten Wehr Revue passieren. Hranices Zweiter Bürgermeister, Daniel Maslar, würdigte nicht nur die lange Geschichte, sondern auch Einsatzbereitschaft der

Feuerwehr im deutsch-tschechischen Grenzland. Bürgermeister Christoph Stölzel aus Eichigt erinnerte in seinem teils in tschechisch gesprochenen Grußwort an bewegte Zeiten in der Grenzregion, die nicht immer freundschaftlich geprägt waren. Gerade deshalb sei das gemeinsame Fest zum 150. Gründungstag der Roßbacher Wehr auch Symbol für eine neue Zeit und eine von Toleranz und Miteinander bestimmten guten Nachbarschaft zwischen beiden Ländern. Über Ehrungen und Auszeichnungen durften sich an diesem Tag nicht nur tschechische Kameraden freuen. Für ihre Verdienste um die deutsch-tschechische Zusammenarbeit wurden unter anderen auch Helga Künzel, Karsten Voith und Frank Zineker aus Ebmath geehrt. Nach einem rustikalen Picknick im Gerätehaus wurde die Feier mit einer Technik-Parade fortgesetzt.



Aus dem Vogtland kamen viele Wehren zum 150. Geburtstag der Roßbacher Wehr - hier die Ebmathener und Tiefenbrunner Wehren auf dem Festplatz.

Ebmaths Kommandant Frank Zinker (rechts) bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den tschechischen Nachbarn.

Foto: C.S.



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor
und die Kinder- und Jugendarbeit lädt Sie herzlich ein

GOLDENE SONNE

Monatsprogramm September 2018

Café „Biene“	Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz		Café „Sonne“	Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz
täglich	„Offener Mittagstisch“ Treffen Sie Menschen und das Mittagessen schmeckt besser! telefonische Anmeldung bitte unter (037 421)72 68 95	11:00 - 12:30 Uhr	wöchentlich:	Mutti-Kind-Treffen Kleine Gruppen, junge Muttis mit ihren Babys, treffen sich im Kinderzimmer zum Beisammensein und Austausch
Mo 03.09.18	Yoga für Senioren, mit sanften Bewegungen zum Wohlfühlen, ein Wellnessgetränk kostenfrei Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 €	10:00 - 11:00 Uhr	Montags:	Lerncafé "Lesen macht das Leben leichter" ab 9:00 Uhr
Mi 12.09.18	Ran an die Karten - geselliger Spielesachmittag Eintritt: 3,00 €, Mitglieder: 2,50 €	ab 14:00 Uhr	Dienstags:	Gruppenbetreuung (Sport und Spiele) 09:00 - 10:00 Uhr kostenlos für Pflegebedürftige mit Pflegestufe
Mi 19.09.18	Herbstliche Basteleien mit unserer Margit Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 €	ab 14:00 Uhr	Donnerstags:	Kreativwerkstatt für Kinder und Interessierte ab 16:00 Uhr
Mi 26.09.18	"Was machst du mit dem Knie, lieber Hans, beim Tanz?" September -Tanz mit Kaffee, Kuchen und Abendessen Eintritt: 6,00 €, Mitglieder: 5,50 €	ab 14:00 Uhr	Mo 10.09.18	Trauercafé ab 15:00 Uhr
			Mi 12.09.18	"Tolle Wolle" Unser bewährter Handarbeitskurs für "Jedermann" ab 14:00 Uhr
			Mo 17.09.18	Kreativangebot 50+ mit Rosi Sommerausklang - Gestecke Eintritt: 4,00 € Mitglieder: 3,50 € ab 14:00 Uhr

Raumvermietung für Familienfeiern, Tagungen, Vereine etc. bitte Termin erfragen unter (037421)2 72 71

Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege sowie in unserem

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 10:00-13:00 Uhr
Tel.: (037 421)72 68 95
E-Mail: tp-oelsnitz@vs-plauen.de

Betreuten Wohnen. Bitte melden Sie sich unter (037 421) 2 27 67 !

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 13:00-18:00 Uhr
Tel.: (037 421)2 72 71
E-Mail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de
facebook: Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“

---Änderungen vorbehalten---

VOLKSSOLIDARITÄT
Plauen/Oelsnitz e. V.





Sport - Termine im September



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V.

- 13.09. **Vereinswanderung** rund um Sohl (ca. 7 km)
Treff: 09:00 Uhr am RHG Baumarkt in Oelsnitz/Vogtl. mit PKW und 09:30 Uhr am Parkplatz des „Haus Vogtland“ in Sohl
- 27.09. **Frauenwanderung** durch das Glasbachtal von Kottenheide nach Zwota (ca. 6 km)
Treff: 09:00 Uhr am RHG Baumarkt in Oelsnitz/Vogtl. mit PKW und 09:30 Uhr auf dem Parkplatz Kottenheide



Wandersperken Oelsnitz e.V.

- 08.09. **Wanderung „Rund um den Bärenhübel“** bei Mühltröff
Treff für alle drei Strecken ist um 08:00 Uhr mit Pkw am Schützenhaus
- 20.09. **Teilnahme an der Seniorenwanderung „Rund um Markneukirchen“**
Treff ist um 09:00 Uhr mit Pkw am Schützenhaus



VSV Oelsnitz - Volleyball

- 15.09. 14:00 Uhr SSV Chemnitz - VSV Oelsnitz
(Gastspiel der I. Damenmannschaft)
- 15.09. 14:00 Uhr VV Freiberg - VSV Oelsnitz II
(Gastspiel der II. Herrenmannschaft)
- 29.09. 19:00 Uhr VSV Oelsnitz - SV Tröbnitz
(Heimspiel der I. Herrenmannschaft)



SV Merkur 06 Oelsnitz

- 1. Mannschaft (Landesklasse West)**
- 02.09. 15:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - FC Concordia Schneeberg
- 23.09. 15:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - Reichenbacher FC
- 2. Mannschaft (Vogtlandklasse)**
- 08.09. 15:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - SV Concordia Plauen
- 22.09. 15:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - SpVgg Grünbach/Falkenstein



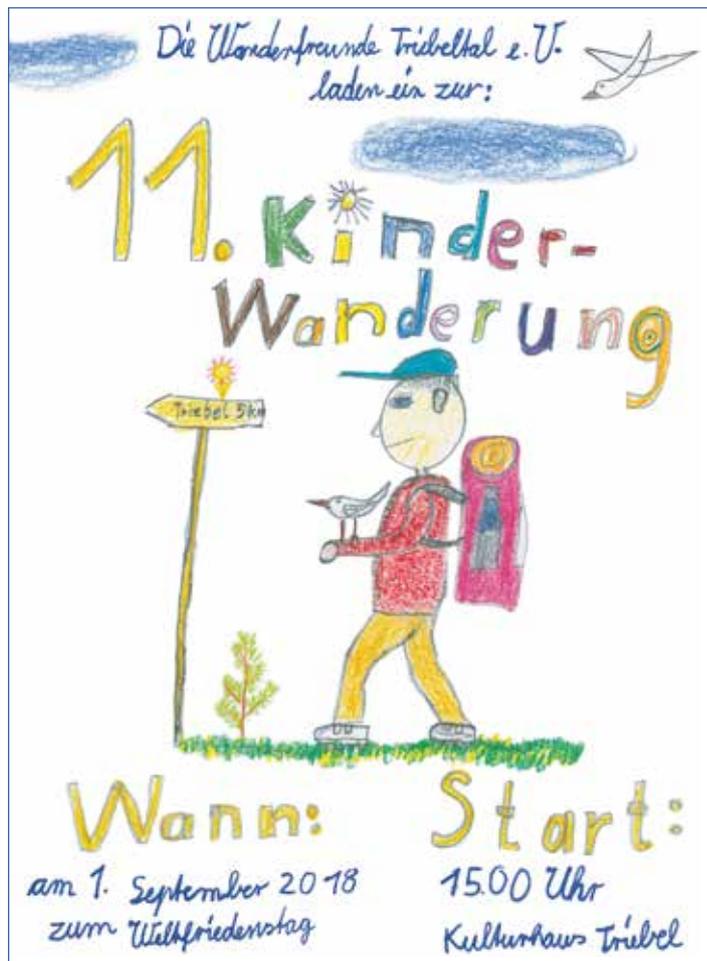
TSV Oelsnitz - Handball

- 1. Männermannschaft - Bezirksliga**
- 09.09. 16:00 Uhr USG Chemnitz
- 23.09. 16:00 Uhr HSG Rottluff/Lok Chemnitz II
- Frauenmannschaft - Kreisliga**
- 09.09. 14:00 Uhr SV Schneeberg
- 23.09. 14:00 Uhr HC Glauchau/Meerane III
- 2. Männermannschaft - Kreisliga**
- 09.09. 12:00 Uhr SG Neptun Markneukirchen
- 23.09. 12:00 Uhr HV 90 Klingenthal



Wanderfreunde „Triebeltal“ e.V.

- 01.09. **Traditionelle Kinderwanderung** anlässlich des Weltfriedenstages unter dem Motto „Kinder wandern für den Frieden“ mit sportlichen Einlagen und Überraschungen (ca. 3-4 km); Start ist um 15:00 Uhr am Kulturhaus Triebel
- 02.09. **Wandern auf dem Höhensteig** rund um Klingenthal (ca. 11 km)
Treff ist um 09:00 Uhr am Busbahnhof Klingenthal
- 20.09. **Teilnahme an der Vogtländischen Seniorenwanderung des Kreissportbundes**
Treff ist um 10:00 Uhr an der Waldwirtschaft Jacob in Markneukirchen, Breitenfelder Str. 11
- 22.-29.09. **Wanderausfahrt zum Lago Maggiore** lt. Ausschreibung



Yoga in Oelsnitz und Triebel

Yogakurs für Anfänger in Oelsnitz

Beginn: Donnerstag 20.9.18 um 19 Uhr (8 Wochen)

3 3 **Yogakurs für Erfahrene in Oelsnitz**
immer Freitag 19 Uhr (noch 3 Plätze frei!) 3 3

Yogakurs für Anfänger in Triebel

Beginn: Donnerstag 13.9.18 um 18:30 Uhr (8 Wochen)

Anm.: Roy & Andrea Klawitter; 037421/729556
o. Email: RoyKlawitter@web.de; www.mahatma-yoga.com



SG Traktor Lauterbach e. V.

Kreisliga (B) 1. Mannschaft

01.09.	15:00 Uhr	Elsterberger BC	Auswärtsspiel
09.09.	15:00 Uhr	Vfb Pausa	Heimspiel
16.09.	15:00 Uhr	SG Wernitzgrün / Markneukirchen	Auswärtsspiel
23.09.	15:00 Uhr	Post SV Plauen	Heimspiel
29.09.	15:00 Uhr	SSV Bad Brambach	Auswärtsspiel

2. KK Staffel 3 2. Mannschaft

01.09.	13:00 Uhr	SpG Tirpersdorf/Theuma	Auswärtsspiel
09.09.	13:00 Uhr	SpG Neustadt/Kottengrün 2	Heimspiel
15.09.	13:00 Uhr	SC Markneukirchen	Auswärtsspiel
23.09.	13:00 Uhr	SpVgg Grünbach-Falkenstein 3	Heimspiel
29.09.	13:00 Uhr	SV Morgenröthe 2	Auswärtsspiel

Possecker Sportfest

Am **1. und 2. September** findet auf dem Sportplatz an der Hager-Scheune in Posseck das Sportfest statt. Am **Samstag** beginnt um **10:00 Uhr** ein Volleyballturnier, am **Sonntag** gibt es ab **10:00 Uhr** Kinderwettbewerbe und Ponyreiten. Der Heimatverein Posseck e.V. freut sich auf begeisterte Sportler und Zuschauer.



SV Eintracht Eichigt e.V.

Männermannschaften (Sportplatz Triebel)

02.09.	13:00 Uhr	SV Eintracht Eichigt - FSV 1990 Klingenthal 2
09.09.	15:00 Uhr	SpG Eichigt / Triebel - SV Theuma E.V.
	13:00 Uhr	SV Eintracht Eichigt - FSV Bau Weischlitz 2
23.09.	15:00 Uhr	SpG Eichigt / Triebel - SG Pfaffengrün
	13:00 Uhr	SV Eintracht Eichigt - SpG Neustadt / Kottengrün 2

Frauenmannschaft (Sportplatz Eichigt)

09.09.	14:00 Uhr	SV Eintracht Eichigt - SpG Neustadt / Grossfriesen
23.09.	14:00 Uhr	SV Eintracht Eichigt - SpG Mühltruff / Tanna

Zumba beim SV Triebel

Ab **4. September** startet der nächste Zumbakurs im Triebler Kulturssaal. Immer **dienstags** ab **19:00 Uhr** steht hier die beliebte Mischung aus Tanz, Choreografie und Fitness auf dem Programm. Die Kosten für Teilnehmer betragen als „10er Karte“ für Erwachsene 55,00 Euro, die „10er Karte“ für Kinder bis 14 Jahre kostet dann 45,00 Euro. Dabei zahlen Mitglieder des SV Triebel e.V. jeweils 5,00 Euro weniger.

23. Stadtmeisterschaften Mountainbike

Am letzten Augustwochenende lud schon traditionell das ProBike Team Oelsnitz zur 23. Stadtmeisterschaft im Mountainbike auf das Areal rund um Schloß Voigtsberg ein. 74 Teilnehmer – trotz des doch eher mäßigen Wetters - konnten dabei die Organisatoren um Frieder Jäckel verzeichnen, jüngste Teilnehmerin, die den Kurs übrigens auf dem Laufrad absolvierte, war die zweijährige Anni Wetzold aus Oelsnitz. Hier die Erstplatzierten: Lenia Gottschald (Mädchen U5), Til Nagel (Jungen U5), Simon Foltanyi (Jungen U7), Martha Kunz (Mädchen U9), Eloy Seidel (Jungen U9), Nele Schneider (Mädchen U11), Gerry Horn (Jungen U11), Marta Jäckel (Mädchen U13), Vin Jeschke (Jungen U13), Charlotte Michel (Schülerinnen), Paul Hauptmann (Schüler), Nic Jeschke (Jugend), Daniel Ludewig (Handicap), Mirjam Foltanyi (Frauen), Kevin Büschel (Männer), Danny Kober (Herren) und Frieder Jäckel (Senioren).



Der älteste Teilnehmer mit 59 Jahren, aber bei weitem nicht der langsamste: Uwe Müller aus Treuen (Foto: ProBike Team Oelsnitz)



Achte Auflage der SagenNight

Erlebnis für Kinder auf Schloß Voigtsberg

Zum Glück gibt es sie: die „Voigtsberger Laterne“. Ohne sie wäre es ja auch ganz schön dunkel, wenn in diesem Jahr die achte Auflage der beliebten „Voigtsberger SagenNight“ am **29. September** ab **20:00 Uhr** startet. Dabei gibt es hier wieder für Kinder von 5 bis 12



Jahren allerhand auf Schloß Voigtsberg zu entdecken. Zu nächtllicher Stunde werden die Kleinsten die sagenumwobene Burg bei einer halbstündigen Führung mit dem Nachtwächter entdecken, das „Gespenstische Kalb von Lauterbach“ blöcken hören oder im Bergfried den Worten des alten Königs lauschen. Im Kellergewölbe erfahren die Steppkes mehr zu den „Pest-

leichen auf Schloß Voigtsberg“, vernehmen im Dachgeschoss allerlei Interessantes über die historische Burganlage und lernen hier auch die „Voigtsberger Laterne“, die Haus- und Hofsage der Burganlage, kennen. Und vielleicht zeigen sich ja auch der fantastische „Otterkönig“ oder der „eisgraue Mönch“ den kleinen Besuchern? Los geht's ab 20:00 Uhr mit der Führung für die Kleinsten, die Eltern können sich in der Zeit der Führung kulinarisch vor den Toren verwöhnen lassen, während die Kinder im Schloss auf Entdeckungstour gehen. Für alle Wartenden gibt es wieder vor dem Burgtor ein kleines Programm, in diesem Jahr als Marionettentheater. Der Eintritt ist für die Kinder kostenfrei, eine kleine Spende kann bei den „Burgwachen“ am Schloßtor in die „Voigtsberger Schatzkiste“ eingeworfen werden. Anmeldungen zur Führung nehmen die Museen Schloß Voigtsberg unter (03 74 21) 72 94 84 und per Mail unter museum@schloss-voigtsberg.de entgegen, Treffpunkt ist bei den Schlosswachen vor dem Burgtor.

.....

Tourenplan Schadstoffsammlung 2018

Die Fa. Glitzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen, weitere Informationen sind dazu auch im Abfallwegweiser erhältlich. So findet diese in **Oelsnitz**, Untermarkgrün am IGLU/Parkplatz - Alte Plauensche Straße - am **22. September** in der Zeit von **08:30 - 09:30 Uhr**; am Schützenhaus am **22. September** in der Zeit von **09:45 - 11:00 Uhr** und am Görnitzer Weg/Ährenfeld in der Buswendeschleife am **21. September** in der Zeit von **17:00 - 17:30 Uhr** statt. In Bösenbrunn in **Ottengrün** am IGLU Standort hält das Mobil am **21. September** in der Zeit von **14:30 - 14:45 Uhr**, zudem in **Bobenneukirchen** an der Bushaltestelle am **21. September** in der Zeit von **15:00 - 15:45 Uhr**. In der Gemeinde Eichigt wird das Schadstoffmobil am **20. September** in der Zeit von **13:45 - 14:15 Uhr** am IGLU- Standort in **Tiefenbrunn** halten, zudem sind Halte an diesem Tag in der Zeit von **14:30 - 15:00 Uhr** in **Ebmath** an der Feuerwehr, in der Zeit von **16:00 - 16:15 Uhr** in **Bergen** an der Bushaltestelle, in der Zeit von **16:30 - 17:00 Uhr** in **Eichigt** am IGLU-Standort und zwischen **17:15 - 17:30 Uhr** in **Süßebach** am IGLU/Bushaltestelle vorgesehen. In der Gemeinde Triebel hält das Schadstoffmobil am **21. September** zwischen **13:00 - 13:30 Uhr** am IGLU Standort in **Wiedersberg**, zudem an diesem Tag auch in der Zeit von **13:45 - 14:15 Uhr** an der Warthalle in **Sachsgrün**. In **Posseck** wird das Mobil am **20. September** in der Zeit von **13:00 - 13:30 Uhr** auf dem Dorfplatz an der Bushaltestelle Station machen.

.....

MELODIEN, MELANCHOLIE UND ROCK
NICK & JUNE



KATHARINENKIRCHE · OELS NITZ
22. SEPTEMBER 2018 · 20:00 UHR

VVK: ab €10,00 ERM.: €5,00 AK: €15,00 · Sitzplatz



Versponnene Klangwelten
abseits des Mainstreams: Nick & June

Bereits namhafte Kritiker lobten den fragilen, verträumt-süßen Folk-Sound von „Nick & June“. Dabei begannen die beiden Musiker mit einer Hand voll Songs, endlosen Ideen und bezaubernden Stimmen als Duo 2012 ihre ersten Schritte auf den Bühnen der Republik. Die stets im Zentrum stehende Stimmenkombination, die epischen Songstrukturen, die ausgefeilten Soundspielereien, verschmolzen mit tiefen Paukenschlägen und Marschrhythmen zogen zahlreiche Zuhörer in den Bann, so dass folgerichtig im Sommer 2015 das Lied „Home Is Where the Heart Hurts Pt. 1“ zum Soundtrack des Kinofilms „About a Girl“ beigesteuert wurde. Im Herbst 2015 stieß dann Schlagzeu-ger Florian Helleken zur Band, Ende 2016 kam Suzie-Lou Kraft an Bass und Gesang dazu. Im Januar 2017 erschien die EP „Once in a Life“ als Vorab-Single. Die EP schaffte es sowohl in die deutschen als auch britischen Singer-Songwriter-iTunes-Charts, bevor im März vergangenen Jahres das zweite Album „My November My“ erschien. Musikalisch gehen hier konsequent Nick & June ihren Weg vom rein akustischen Singer-Songwriter-Folk hin zu filigranen Sounds mit Postrock-Anleihen und präsentieren sich als homogene, gewachsene Band. Die Besucher der Oelsnitzer Katharinenkirche können sich auch live am **22. September** von den vier Multiinstrumentalisten überzeugen. Ob Gitarre, Mandoline, Ukulele, Bass oder elektronischer Bogen, Drums, Glockenspiel, Klavier, Orgel, Melodica, Horn und Akkordeon – stets überraschen die Musiker mit neuen Sounds und eindringlich-düsteren Arrangements. Nicht umsonst bezeichnete das RCN Magazin Nick & June als „[...] Deutschlands spannendste(s) und talentierteste(s) Pop-Duo [...]“, während die Musikkritik von MDR Kultur den beiden schlichtweg „[...] großartige Songs [...]“ attestierte. Das Konzert startet ab **20:00 Uhr**, der Einlass beginnt eine Stunde vorher. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Konzertkarten sind in der Kultur- und Tourismusinformation Oelsnitz, Telefon: (03 74 21) 2 07 85 sowie unter www.eventim.de und in den Ticketshops der Freien Presse erhältlich. Tickets gibt es im Vorverkauf ab 10,00 Euro, fünf Euro teurer wird es dann an der Abendkasse.

.....



Schlagerstars mit neuen Album

Am **23. September** wird die deutsch-niederländische Schlagerband „Die Cappuccinos“ in der altehrwürdigen Katharinenkirche gastieren. Mit im Gepäck haben die drei smarten Jungs das brandneue Album „Krasse Zeit“, das sie auch mit den zugehörigen neuen Songs hier vorstellen werden. Dabei entstand die Band um die beiden niederländischen Brüder René und Michèl Ursinus sowie Peter Brückner aus Suhl bereits 2007 und wurde zu großen Teilen von Kristina Bach unterstützt, die sich auch für das Debütalbum verantwortlich zeichnete. Seitdem erhielten sie zahlreiche Preise, so u.a. den Herbert-Roth-Preis oder die „Goldene Tulpe“. Seitdem sind sie zudem gern gesehene Gäste in zahlreichen Fernsehsendungen wie etwa bei „Immer wieder sonntags“, dem „ZDF Fernsehgarten“ oder auch dem beliebten „Musikantenstadl“. Live zu erleben ist das Trio ab **18:30 Uhr**, der Einlass startet eine Stunde vorher. Karten sind für 10,00 Euro im Vorverkauf und 15,00 Euro an der Abendkasse verfügbar. Tickets sind in der Tourismusinformation Oelsnitz (03 74 21) 2 07 85, in den Freie-Press-Shops oder unter www.eventim.de erhältlich.

SCHLAGER DIE CAPPUCCINOS



KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ

23. SEPT. · 18:30 UHR

VVKab €10,00 ERM: €5,00 AK: €15,00 · Sitzplatz
Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe und in der Kultur- und Tourismusinformation Grabenstraße 31, OELSNITZ/VOGTL, Tel: 037421-20785, touristinfo@oelsnitz.de, Gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau.

oelsnitzer kultur GmbH

K

Steuern

Freie Presse

VOGT
LAND

Kreativwerkstatt in der „Goldenen Sonne“

Donnerstags ab 16:00 Uhr erhalten Kinder, Jugendliche und Interessierte die Möglichkeit, an der Kreativwerkstatt teilzunehmen. Das altersübergreifende Angebot wird im Kreativraum der „Goldenen Sonne“ von der „Bastelfee Rosi“ durchgeführt. Im September stehen Mobilès aus Schwemmholz (**06.09.**), Stifte- und Pinselmappen (**13.09.**), kreative Traumfänger (**20.09.**) und lustige Lesezeichen (**27.09.**) auf dem Plan. Kontakt bei Fragen: Kinder- und Jugendarbeit Oelsnitz, Rudolf-Breit-scheid-Platz 1, Tel.: (03 74 21) 72 00 69



Herbstferienlager 2018 der AWO Schullandheime Vogtland

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

10. - 14.10. Die wilden Räuber, 7 - 13 Jahre, 99 Euro

14. - 19.10. Herbstferienabenteuer im Vogtland, 8 - 15 Jahre, 109 Euro

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

14. - 20.10. Sport & Action im Vogtland, 9 - 15 Jahre, 119 Euro

Teilnehmerpreis, inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach Telefon (0 37 65) 30 55 69, (Mo.-Fr. in der Zeit von 08:30 – 15:00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de; ferienlager@awovogtland.de



Tag des offenen Denkmals

Zahlreiche Aktionen in Oelsnitz und Triebel

Unter dem Jahresthema „Entdecken, was uns verbindet“ steht in diesem Jahr der „Tag des offenen Denkmals“ am **9. September**. Ganz dem Motto verpflichtet, ist in der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** der gesamte Burgkomplex von **Schloß Voigtsberg** mit dem sonst unzugänglichen Bergfried geöffnet. Zudem finden zusätzlich kostenfreie Führungen zur Geschichte und den Geschichten des Schlosses, wie etwa zur „Geschichte des Burgkomplexes“ um 11:00 Uhr oder der „Geschichte der Oelsnitzer Teppichproduzenten“ um 13:00 Uhr statt. Gerade auch das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins Schloß Voigtsberg e.V. ist heuer der Anlass, hier um 14:00 Uhr am Vortrag „Der Bergfried – Geschichte, Gegenwart und Zukunft“ teilzunehmen. Zudem können Kinder am umfangreichen Kreativangebot ab 15:00 Uhr zum Thema Märchen im Illusorium, bei dem gemalt, gebastelt und Geschichten gelauscht werden kann, kostenfrei teilnehmen. Auch das beliebte **Drogeriemuseum in der Löwen-Drogerie**, Untere Kirchstraße 5, hat an diesem Tag für Interessierte geöffnet und gibt von **10:00 bis 17:00 Uhr** interessante Einblicke in die Welt der Drogisten. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr: im Rahmen des Denkmalstages ist die **Stadtkirche St. Jakobi** in der Zeit von **13:30 bis 18:00 Uhr** geöffnet, zudem sind hier ab 17:00 die Schüler der Streichergruppen der Musikschule Oelsnitz und des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen unter der Leitung von Torsten Trommer in einem Konzert unter dem Titel „Musik für Streicher“ zu erleben. In der **„Alten Brennerei“ in Taltitz** laden in der Zeit von **11:00 bis 17:00 Uhr** die Heimatfreunde Taltitz, unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Taltitz, zur Bild- und Schriftausstellung zum Thema: „Dorf Taltitz - seine Wohnhäuser und Gebäude, von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit“ ein. Außerdem erfolgt eine Führung in Wort und Bild durch die Ortslagen und Ortsteile der Gemarkung Taltitz, besondere Episoden der Ortsgeschichte und das Schicksal von Bauwerken stehen hier im Fokus. So etwa abgebrochene Häuser im Dorf und auf der Flur Taltitz, die Sprengung des Rittergutes im Mai 1978 und der Abriss und Aufbau des Barocken Eckturmes und der „Alten Brennerei“ im Jahr 2003.

Ebenfalls an diesem Tag lädt der Förderverein zur Gestaltung des Kirchberges und zum Aufbau der Wehrkirche Triebel e.V. und die Gemeinde Triebel in die **Wehrkirche Triebel** zum **Wiederaufbaufest** ein. Anlass ist hier - 30 Jahre nach dem Einsturz - der erfolgreiche Wiederaufbau des Gemäuers. Besucher können hier die Anstrengungen zum Aufbau Jahre nachvollziehen, zudem gibt es ab **14:00 Uhr** ein kleines Programm mit dem Julius-Mosen-Chor Marieney, der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., für Steppkes ist das Ponyreiten und Kinderschminken sicherlich ein Erlebnis. Für weitere Informationen stehen die Museen Schloß Voigtsberg unter Telefon (03 74 21) 72 94 84, das Drogeriemuseum unter (03 74 21) 222 35, die Kirchengemeinde der Stadtkirche St. Jakobi unter (03 74 21) 22 8 17, die Heimatfreunde Taltitz unter (03 74 21) 20 0 55 und der Förderverein zur Gestaltung des Kirchberges und zum Aufbau der Wehrkirche Triebel e.V. unter (03 74 34) 8 06 34 zur Verfügung.

Gedenkfeier für ermordete KZ-Häftlinge

Der Gemeinderat Bösenbrunn, die Evangelisch – Lutherische Kirchengemeinde Bobenneukirchen sowie die VVN - Bund der Antifaschisten, Kreisverband Vogtland laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einer kurzen Gedenkfeier am Sonntag, dem **9. September**, um **17:00 Uhr** an die Gedenkstätte der ermordeten KZ-Häftlinge auf dem Kirchhof in Bobenneukirchen ein. Die Organisatoren freuen sich, wenn zahlreiche Bürger an diesem ehrenden Gedenken teilnehmen und der Einladung folgen.

Herbstmarkt in Wiedersberg

Am Sonnabend, den **15. September**, findet in der Zeit von **12:00 bis 18:00 Uhr** in Wiedersberg der traditionelle Herbstmarkt statt. Die Besucher erwarten ein buntes Markttreiben, ein reichhaltiges Angebot traditioneller Hausspezialitäten, Bastel- und Handarbeiten und eine schöne Herbsttombola. Für gute Stimmung im Zelt sorgen die „Straßberger Musikanten“ von **14:00 bis 17:00 Uhr**, die Dorfgemeinschaft Wiedersberg und der Kirchenförderverein freuen sich auf zahlreiche Besucher.

„Vischelant“ - Magazin neu erschienen

Das neue Kundenmagazin des Verkehrsverbundes Vogtland „Vischelant“ wurde im August vorgestellt. Dieses liegt in einer erhöhten Auflage von 18.000 Stück in über 400 Stellen vogtlandweit zur kostenlosen Mitnahme aus, Hauptthema ist u.a. die Verkehrsverbindungen zum „19. Tag der Vogtländer“, der im Rahmen des Stadtjubiläums „725 Jahre Adorf“ vom **7. bis 9. September** stattfindet. Weitergehende Informationen sind beim Servicetelefon des Verkehrsverbundes unter (0 37 44) 1 94 49 und unter www.vogtlandauskunft.de erhältlich.



Waldbesitzerversammlung für Waldeigentümer aus Bösenbrunn und Triebel

Am **18. September** findet um **19:00 Uhr** im Vereinsheim der SV Bobbenekirchen (am Sportplatz) die Waldbesitzerversammlung des Sachsenforstes für Waldeigentümer der Gemeindebereiche Bösenbrunn und Triebel statt. Schwerpunkte an diesem Abend sind die Forstschutzsituation, die Holzvermarktung und waldbauliche Themen. Bei Fragen wenden sich Interessierte bitte an den zuständigen Revierleiter des Revieres Oelsnitz/Vogtl, Herrn Thomas Liebetrau unter der Telefonnummer (01 74) 3 37 96 11.

4. Triebeler Oktoberfest „Triesn 2018“

Es wird dieses Jahr wieder zünftig in der Triebeler Traktorenhalle. Der SV Triebel lädt zahlreiche Besucher herzlichst zu seinem 4. Oktoberfest am **29. September** ab **20:00 Uhr** ein. Für die originale Stimmung sorgt dieses Jahr die Hofer Partyband „Soundwerk“, zudem ist am **Sonntag** ab **10:00 Uhr** ein „Weißwurschdfrühstück“ geplant.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lauterbach

Die Jagdgenossenschaft Lauterbach lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem **21. September**, um **19:00 Uhr** in die „Vogtlandklause“ Oberhermsgrün ein. Auf der Tagesordnung stehen dabei die Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft, der Bericht des Jagdvorstandes, der Bericht zur Strecke des Jagdjahres sowie aktuelle Änderungen und die Auszahlung der Jagdpacht. Zudem wird erneut zum traditionellen Jagdessen eingeladen.

.....

Frischer Dampf aus neuer Pfanne

Die Gemeinde Eichigt hat zu ihrem Stromversorger enviaM traditionell sehr gute Beziehungen. Der Stromversorger unterstützte kürzlich nun den Ankauf einer neuen Kippbratpfanne in der Schulküche in Höhe von 1600,00 Euro. Damit konnte die Gemeinde die nahezu historische Kippbratpfanne, sie stammte aus dem Jahre 1968, verschrotten und eine Ersatzbeschaffung vornehmen. Jetzt freut sich Eichigts Schulköchin Caroline Messner über ein neues und vor allem energieeffizientes Gerät.

.....

Bewohner der ersten Stunde

Genau vor 50 Jahren zogen die ersten Mieter in dem damals neu errichteten Wohnblock in der Ortsmitte Triebel an der Hauptstraße ein. Grund genug für Bürgermeisterin Ilona Groß, am 1. August die Mieterfamilien Friedhold Ficker, Helga Drochner und Erwin Schroeder mit einer kleinen Überraschung vor Ort zu besuchen und für ihre verantwortungsvolle und treue Mieterschaft zu danken. Die Bürgermeisterin verband ihre Glückwünsche mit der Hoffnung, dass die Mieterfamilien noch lange bei bester Gesundheit die treue Mietergemeinschaft genießen und unterstützen können.



.....

Waldbadfest in Triebel

Traditionsgemäß hat die Gemeinde Triebel mit insgesamt acht Vereinen und vielen ehrenamtlichen Helfern das diesjährige Waldbadfest vorbereitet und durchgeführt. Den Auftakt machte die Band „Los Krachos“ am Samstagabend, am Sonntag wurde zum Familiennachmittag eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Besucher in das Schwimmbad, drei kleine Paddelboote sowie die beiden gemeindeeigenen Schlauchboote sorgten hier für Abwechslung. Die Kinder hatten Riesenspaß, ob auf dem Rücken der Pferde vom Reiterhof „Triebeltal“, auf der Hüpfburg, beim Kinderschminken, beim Lauf durch den Wasser-Parcours des ZWAV oder beim Stockbrotbacken. Zudem sorgte der Trödelmarkt vom Countryclub und der Spielzeugmarkt des Kultur- und Gewerbevereins im Festzelt für reges Treiben. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo „Ost-West-Express“ mit bekannten Schlagern und Evergreens. Bürgermeisterin Ilona Groß möchte sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Vereinen, die das Waldbadfest 2018 vorbereitet, unterstützt und erfolgreich durchgeführt haben, bedanken und freut sich schon auf die neuerliche Auflage des beliebten Festes im kommenden Jahr.



Fotos: Gemeindeverwaltung Triebel

.....



Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.

Das Trauercafé findet am Montag, dem **10. September** von **15:00 bis 17:00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, statt. Zudem sind am **3. und 17. September** kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeiten, auch zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen im Rathaus in Treuen jeweils in der Zeit von **09:00 bis 11:00 Uhr** vorgesehen. Zudem findet vom **25. - 27. September** der „Kinder-Lebens-Lauf“, organisiert durch den Bundesverband Kinderhospiz, auch im Vogtland statt. Der Start ist am **25. September** um **09:00 Uhr** auf dem Marktplatz in Klingenthal vorgesehen. Für Fragen jeglicher Art steht Betroffenen die Koordinatorin oder auch jeder der ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) gern zur Verfügung. Auf Wunsch kommen die Hospizhelfer des Hospiz- und Beratungsdienstes Nächstenliebe e.V. auch nach Hause und stehen mit ihrem theoretischen Wissen und praktischen Erfahrungen zur Seite. Auch nächtliche Sitzwachen sind in Akutsituationen nach Absprache möglich. Die 24-Stunden-Rufbereitschaft des Vereins ist unter Telefon (01 63) 6 14 90 65 erreichbar.

.....

Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität Klingenthal/Auerbach e.V.

Der ambulante Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität in Klingenthal steht Betroffenen mit Rat und Tat rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Seite. Dabei umfassen die Leistungen des Vereins die Entlastung der Angehörigen, regelmäßige Besuche, Sitzwachen, Begleitung Trauernder in Einzelbetreuung oder in Gruppen, Angehörigenabende in Heimen oder auch Beratung und Information auch zu Patientenverfügung und Vollmacht, Hilfe bei Antragstellungen wie Rente, Pflegegrad und vielem mehr. Zusätzlich beginnt am **28. September** die kostenlose Fortbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer in Markneukirchen, ab sofort sind hier Anmeldungen möglich. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer, so dass die Mitarbeiter des Hospizdienstes gern nähere Auskünfte unter (01 76) 56 72 31 08 oder per Mail unter hospizdienst@sozialwerk-vs.de erteilen.

.....

Nestschaukel zum 10. Geburtstag

Vor zehn Jahren wurde Bergens idyllisch gelegener Spielplatz geschaffen. Mit seiner neuen Nestschaukel und dem rustikalen Indianerzelt ist der Ort Treffpunkt für Große und Kleine. Die Bergener Udo Menke und Klaus Baumgärtel waren es, die vor über zehn Jahren mit der Bitte im Gepäck, einen Spielplatz bauen zu können, in der Gemeindeverwaltung angeklopft hatten. Am Anfang stand dabei eine Schaukel mit Rutsche, eine alte Tischtennisplatte aus DDR-Zeiten, ein Sandkasten und rundherum noch ein farbig gestalteter Zaun. Seither tummeln sich hier nicht nur Mädchen und Jungen – auch die Oldies schauen zu und nehmen Anteil. So auch zur Einweihung einer funkelnelneuen Nestschaukel. Yvonne Smolla aus Bergen hatte die Idee – und sie ließ keinen der Bergener Höhepunkte aus, um für die nicht eben preiswerte Nestschaukel mit den vorgeschriebenen Fallschutzmatten zu sammeln. So konnten 1.260 Euro an Spenden gesammelt werden, 2.000 Euro kamen im Rahmen des Projekts „Jugend bewegt Kommune“ aus einem Sonderfond von der Deutschen Kinder- und Jugend-Stiftung aus Dresden dazu. Der Rest wurde durch die Gemeinde übernommen. Dabei beliefen sich die reinen Materialkosten auf gut 3.700 Euro. Für den Aufbau des Geräts und den Einbau der Fallschutzmatten hatte der Bergener Gemeinderat und Baumeister Falk Geigenmüller den Hut auf. Komplettiert wird der Spielplatz durch ein Indianerzelt. Dieses sogenannte Tipi stand früher im Natur- und Freizeitzentrum im Tal der Weißen Elster. Nach dem Aus des betreibenden Vereins hatte die Gemeinde zwei Tipis aus der Insolvenzmasse erworben. Eines ist jetzt auf dem Bergener Spielplatz wieder aufgebaut worden. Komplettiert wird das Ensemble mit dem alten Milhhäusel, dass mit Unterstützung von der Gemeinde und der Deutschen Kinder- und Jugend-Stiftung nun als kleiner Jugendclub für die Bergener Teenager fungiert. Zum diesjährigen Sommerfest konnten so die Bergener ihr schönes Dorf den Besuchern vorstellen.



*Das Engagement von Yvonne Smolla hat in Bergen viel in Bewegung gebracht.
Foto: C.S.*

Crowdfunding-Aktion für Katzenausstellung

Der Förderverein Rittergut Bösenbrunn e.V. hat in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Vogtland und der Crowdfundingplattform www.99funken.de eine Crowdfundingaktion („Schwarmfinanzierung“) ins Leben gerufen. Dabei soll die größte Katzenausstellung Deutschlands realisiert werden, die mit internationalem Anspruch in einzigartiger Gestaltung heiter und mit historischem Hintergrund Tausende von Katzendarstellungen zeigt. Spender können das Projekt noch bis 16. September direkt online auf www.99funken.de/katzenausstellung unterstützen, jede Unterstützung von 10,00 bis 100,00 Euro wird von der Sparkasse Vogtland dabei verdoppelt. So lange, bis die Hälfte der Fundingschwelle erreicht oder der Spendentopf leer ist. Außerdem kann die Unterstützung auch per Überweisung erfolgen:



Name des Kontoinhabers: 99 Funken Crowdfunding
IBAN: DE64 3005 0000 7060 5064 12
BIC: WELADEDXXX
Verwendungszweck: P622 - Größte Katzenausstellung
Deutschlands realisieren bzw. ausbauen

Hinweise bei Überweisung: Die Zahlung erfolgt immer als anonyme Unterstützung. Falls eine Spendenquittung benötigt wird, ist dem Verein die jeweilige Adresse mitzuteilen. Bei Nichterreichen des Fundingsziels wird das Geld auf das Absenderkonto zurück überwiesen.

Tierisch gut - tierisch erholsam

- Anzeige -

Ein kleines Abenteuer ist alljährlich das Camp der Nachwuchszüchter auf dem Schönbrunner Sportplatz. Gabi und Hartmut Schätzer hatten es einst in ihrem Heimatort Tirpersdorf ins Leben gerufen, nach wie vor gehen sie mit viel Spaß, Engagement und Herzblut bei der Vorbereitung und Durchführung voran. Der Kreisjugendwart des Geflügelzüchterverbandes Oelsnitz dankt diesbezüglich allen Helfern und Sponsoren, denn durch sie können die Aktivitäten wie dieses dreitägige Zeltlager und die alljährliche Fahrt zum Landesjugendtreffen bezahlt werden. Vor Ort überreichte wiederholt für diese Zwecke Kai Simmler von der Geschäftsstelle Oelsnitz der Sparkasse Vogtland einen Scheck des Kreditinstituts in Höhe von 300 Euro. „1 zu 1 kommt das Geld der Jugend zugute, Eintrittsgelder und andere Kosten werden so übernommen“, freut sich Hartmut Schätzer über die Unterstützung.



Waren schon öfters beim Zeltlager in Schönbrunn dabei und freuten sich über die Unterstützung der Sparkasse Vogtland: (von links) Betreuerin Heike Beckert, Martin, Laura, Franz, Larissa, Hartmut und Gabi Schätzer übernahmen den Scheck aus den Händen von Kai Simmler, Michael und Paul.

Gesundheits-, Präventions- & Sporttag in Bad Elster

Anlässlich des Jubiläumsjahres „200 Jahre Gesundheitstradition in Bad Elster“ findet am **22. September** der „Große Gesundheits-, Präventions- und Sporttag“ in der Festspielstadt statt. Dabei gibt es zahlreiche Mitmach-Attraktionen wie Ski-Rollern auf dem Elsterradweg oder Biathlon im Nordpark mit dem VSC Klingenthal, im Fitness- und Motorikpark werden Besucher ganztägig an den verschiedenen Balancier- und Kraftstationen von Fachpersonal angeleitet, zahlreiche Gesundheitsanwendungen, u.a. Moorpackungen, CO₂-Bäder oder Massagen, können im Therapie- und Wohlfühlzentrum „Albert Bad“ kostenfrei ausprobiert werden. Zudem erwarten Partner der Gesundheitsbranche, wie etwa die Vogtland Klinik, die Paracelsusklinik oder Dekimed mit einem interessanten Informations- und Mitmachprogramm in der KunstWandelhalle auf. Im gesamten Elstertal gibt es dazu einen Parcours mit zahlreichen Erlebnisstationen, Sportvereine aus Bad Elster und dem Vogtlandkreis präsentieren sich mit attraktiven Sportangeboten. So sind u.a. die Fechter der SG Medizin Bad Elster, die American Footballer der Mittelstreu Tigers Rhön-Grabfeld oder die Jüngsten des Segelsportvereins „Einheit Plauen“ e.V. zu erleben. Mehr Informationen sowie das gesamte Programm zum Thementag sind unter www.saechsische-staatsbaeder.de erhältlich.

14. Aktionstag

„genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“

Zum diesjährigen Aktionstag am 26. Juni engagierten sich rund 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 281 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ und erarbeiteten die beeindruckende Summe von fast 700.000 Euro. Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Vier Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen. Mit 30 Prozent des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Im Schuljahr 2018/2019 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am **2. Juli 2019** statt, weitere Informationen sind unter www.saechsische-jugendstiftung.de erhältlich.









Immer **Sa/So/feiertags**
Servicetelefon:
03744 · 19449

Von und nach Bad Elster.

Mit dem Bus **V-200**, **V-210** oder **V-230** direkt
in die Soletherme Bad Elster oder per Bahn **RB 2** zum
Bahnhof Bad Elster (30 Gehminuten zum Kurzentrum).



vogtlandauskunft.de/vreizeitnetz



Veranstaltungen der Partnerstadt Rehau



- 07. - 09.09. Kulturtage Rehau** u.a. mit „Verkaufslanger Nacht“, Open-Air-Bühne in der Ludwigstraße, Nachtflohmarkt und Gery Gerspitzer mit seinem Fredl-Fesl-Programm im Festsaal des Alten Rathauses, Innenstadt Rehau
- 21.09. 22:00 Konzert mit Wolfgang Buck** unter dem Titel „Des Gwärc & des Meer“ – für Liebhaber des fränkischen Dialekts, Dorfkirche Pilgramsreuth
- 23.09. 17:00 Pilgramsreuther Kirchenkonzert** unter dem Titel „Dunkelmännerbriefe“ mit Musik aus dem 16. Jahrhundert, präsentiert vom Ensemble „SopirAtem“, Dorfkirche Pilgramsreuth
- 30.09. 19:00 Festkonzert des Gesangverein Rehau 1848** anlässlich des 170-jährigen Bestehens des Vereins in der Aula der Realschule Rehau, Pilgramsreuther Straße 34

Seminar für Existenzgründer

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage und Seminare an. So gibt das dreitägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung und befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung. Insbesondere auf steuerliche Gesichtspunkte wird vertiefend eingegangen. Veranstaltungsort ist die IHK in Plauen, das nächste Seminar findet vom **24. bis 26. September** statt. Weitergehende Informationen zu allen Angeboten und Anmeldungen sind unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen oder unter Telefon (0 37 41) 214-0 erhältlich.



Blutspendetermin

Gymnasium Oelsnitz

Dienstag, 18.09., 14:30 Uhr - 19:30 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Gottesdienste Kirchgemeinde Oelsnitz/Vogtl.



- 02.09. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
 09.09. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
 10:00 Uhr Gottesdienst in Planschwitz
 14:00 Uhr Gottesdienst in Taltitz
 16.09. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
 23.09. 08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Taltitz
 10:00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
 30.09. 08:30 Uhr Gottesdienst in Schönbrunn
 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz



DEUTSCHER DIABETIKER BUND
Landesverband Sachsen e. V.
GEBIETSVERBAND PLAUEN – VOGTLAND

5. September, 14:00 Uhr - „Tipps und Hinweise zur Sicherheit von Senioren“ mit Herrn König von der Polizeidirektion Zwickau

Die Veranstaltung findet - sofern nicht anders ausgewiesen - im „Panorama-Restaurant“ des Möbelhauses Biller statt. Informationen sind erhältlich bei Lothar Schrimpf, Karl-Liebkecht-Str. 55, 08606 Oelsnitz/Vogtl. Tel.: (03 74 21) 2 38 64

verbraucherzentrale

Sachsen

Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen im Rathaus Oelsnitz

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt am **4. September von 16:00 - 18:00 Uhr** im Rathaus die unabhängige Energieberatung u. a. zu Themen wie Energiesparen im Haushalt, der Heizkostenabrechnung, energiesparenden Heizsystemen wie Wärmepumpen, Solar, Holz oder der Stromsparberatung durch. Im Fokus stehen zudem Themen wie der bauliche Wärme- und Feuchteschutz oder auch die Beratung zu etwaigen Fördermitteln. Die telefonische Voranmeldung ist unter (03 41) 6 96 29 29 oder (08 00) 809 802 400 möglich. Für die vom BMWi geförderte Beratung wird ein Eigenbeitrag von 5 Euro pro halbe Stunde erhoben. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises kostenfrei.



Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. stellt Neuerwerbungen vor:

- Bachmann, Ingeborg: Male Oscuro: Aufzeichnungen aus der Zeit der Krankheit
- Blanco, Roberto: Von der Seele: Autobiografie
- Bloh, Dominik: Unter Palmen aus Stahl: Geschichte eines Straßenjungen
- Chaplin, Charlie: Footlights - Rampenlicht: Die Welt Charlies Chaplins
- Gebhardt, Miriam: Die Weiße Rose: Wie aus ganz normalen Deutschen Widerstandskämpfer wurden
- Heidenreich, Elke: Alles fließt: Der Rhein, eine Reise, Bilder, Geschichten
- Kleinschmidt, Kilian: Weil es um die Menschen geht: Als Krisenhelfer an den Brennpunkten der Welt
- Liptrot, Amy: Nachtlichter: Erstes Buch, Autobiografie und Bestseller
- Lütz, Manfred: Der Skandal der Skandale: Die geheime Geschichte des Christentums
- Meyer, Clemens: Die stillen Trabanten: Die kunstvollsten, härtesten und herzergreifendsten Geschichten in Deutschland
- Präse, Tim: Hallervorden: Ein Komiker macht ernst
- Seierstad, Åsne: Einer von uns: Die Geschichte eines Massenmörders
- Schmitz, Dominic Musa: Ich war ein Salafist: Meine Zeit in der islamistischen Parallelwelt
- Springsteen, Bruce: Born to run: Die Autobiografie
- Stelling, Anke: Fürsorge: Mütter und Kinder
- Stollberg-Rilinger, Barbara: Maria Teresia: Die Kaiserin in ihrer Zeit
- Stuckrad-Barre, Benjamin von: Udo Fröhliche!: Das Lindenberg-Lexikon
- Yücel, Deniz: Wir sind ja nicht zum Spaß hier: Reportagen, Satiren und andere Gebrauchstexte
- Welsler, Maria von: Kein Schutz - nirgends: Frauen und Kinder auf der Flucht
- Werth, Léon: 33 Tage: 33 Tage auf der Flucht

Alt und Jung sind herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern eingeladen. Weitere Informationen sind im Internet unter der Web-Adresse www.oelsnitz.bbopac.de erhältlich.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 28. September 2018.
Redaktionsschluss für Zusarbeiten
ist der 18. September 2018.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9.300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: (03 74 21) 7 30, Fax: (03 74 21) 7 31 11
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Kultur GmbH,
Schloßstr. 32, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 7 09 73, Fax: (03 74 21) 7 09 69, stadtanzeiger@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Printhouse Colour Concept, Inh.: Helko Grimm, Syrauer Straße 5,
08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: (0 37 41) 59 88 38,
Fax: (0 37 41) 59 88 37, e-mail: print@pccweb.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (08 00) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (0 18 02) 30 50 70

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Montag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Das Einwohnermeldeamt hat jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (03 74 30) 52 37, Fax: (03 74 30) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eichigt:

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (01 74/1 71 52 33) oder dem Bürgermeister (01 70/8 01 93 87) vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenaukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (03 74 34) 8 02 83, Fax: (03 74 34) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Bösenbrunn:

Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (03 74 34) 8 02 10, Fax: (03 74 34) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Triebel:

Mo 09:00-12:00 Uhr, Di 09:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 09:00-12:00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

27.08. - 02.09. Alte Stadtapotheke, Schützenstr. 2, Adorf
03.09. - 09.09. Augustenhof-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6,
Bad Elster
10.09. - 16.09. Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz/Vogtl.
17.09. - 23.09. Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen
24.09. - 30.09. Löwen-Apotheke, Hohe Str. 1, Adorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

01.09./02.09. Dr.med.dent. Tilo Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
08.09./09.09. Dr. med. Petra Dobl, Tel.: (03 74 21) 2 23 41
15.09./16.09. Dipl.-Stom. Annett Gruber, Tel.: (03 74 21) 2 85 60
22.09./23.09. Dr. med. Henning Schönekerl, Tel.: (03 74 34) 8 02 18
29.09./30.09. Dr. med. Volker Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: iNETZ, Ruf (03 71) 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (0 37 41) 40 20

